

BCKL - Nachrichten



Offizielles Verkündungsblatt des Ballon-Club Kinzig e.V.

Termine

Ausgabe 4 / 2002

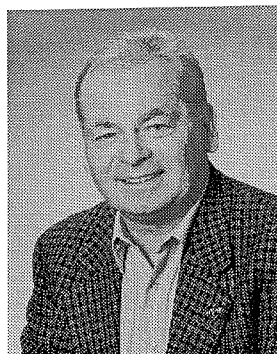
Freitag, 31. Januar 2003	16 Uhr Hallenaktion
Mittwoch, 26. Februar 2003	20 Uhr Clubabend
Freitag, 28. Februar 2003	16 Uhr Hallenaktion
Mittwoch, 26 März 2003	20 Uhr Clubabend
Freitag, 28. März 2003	16 Uhr Hallenaktion

Aus dem Inhalt:

- * Der Vorstand berichtet
- * 4. Offizielle Ausfahrt des BCKL
- * Der Nikolaus war da
- * Informationen der DFS
- * HLB-Medaille für BCKL-Frauen
- * Weihnachtsfeier-Rückblick
- * BCKL - Shop
- * Verschiedenes

Redaktion: Marita Bauer - Telefon 0 60 47 / 21 64 - Fax 0 60 47 / 29 02

Liebe Ballonsportfreunde/innen!



Es kommt einem manchmal so vor, als wenn die Zeit immer schneller läuft. Aber vielleicht liegt es auch daran, dass wir in einer Zeit leben, die uns vorgibt schneller zu arbeiten und immer schneller zu konsumieren. Die

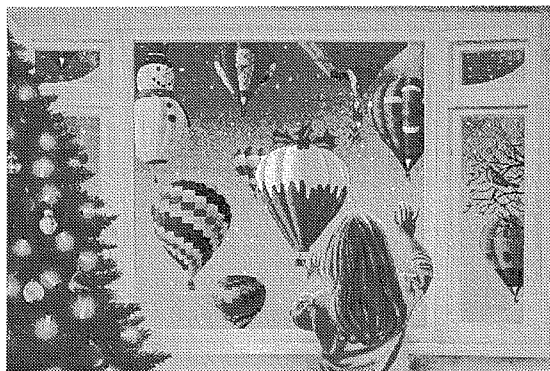
Zeit, die wir zum Leben brauchen, wird immer mehr wegrationalisiert! Die abwegige Ideologie "Zeit ist Geld" setzt sich immer radikaler durch. Um so erfreulicher ist es, dass auch oder gerade in dieser Zeit, besonders in dem abgelaufenen Jahr viele Vereinsmitglieder ihre persönliche Zeit in Vereinsarbeit investiert haben und teilweise ihre persönliche Belange hinten an gestellt haben. Dafür bedanke ich mich, im Namen aller Vereinsmitglieder recht herzlich.

Liebe Ballonsportfreundinnen, liebe Ballonsportfreunde, ich wünsche euch, dass ihr, gerade in diesen Zeiten, das Weihnachtsfest besinnlich und harmonisch mit euren Familien feiern könnt und ich wünsche Euch einen guten Rutsch in das Jahr 2003.

Bis zum nächsten Jahr.

Euer

Jürgen Preuß



Der Vorstand des BCKL wünscht allen Mitgliedern des BCKL Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2003!



4. Offizielle „Ausfahrt“ des BCKL

Wir erinnern an unserer 4. Ausfahrt, die diesmal etwas länger dauert als normal, denn wir fahren in der vorletzten Woche in den Sommerferien **2003 (18.08. bis 23.08.2003)** nach Tarjan in Ungarn. Tarjan ist nur ein Katzensprung von Budapest entfernt. Wir fahren gemeinsam in einem großen Bus nach Ungarn. Da wir als Ballonclub natürlich auch Ballon fahren wollen, werden auch unsere Ballone mitgenommen. Piloten können sich freiwillig melden, die einen Ballon nach Ungarn ziehen wollen.

Wohnen werden wir in einer einfachen aber gepflegten Pension und Privatunterkünften von Tarjan, wo auch unser Startgelände sein wird.

Neben Ausruhen und Ballonfahren sind auch Ausflüge in die Pusta, nach Budapest und eine Fahrt auf der Donau geplant. Um die Ballonfahrten etwas spannender zu gestalten, werden die Mannschaften zusammengelost. Dadurch besteht die Chance sich besser kennenzulernen und neue Freunde zu gewinnen.

Die Kostenbeteiligung beträgt pro Person 140,00 €. Der Betrag beinhaltet die Fahrt nach Tarjan und zurück, die Übernachtungen mit Frühstück sowie Stadtrundfahrt in Budapest, Ausflug in die Pusta und eine Fahrt auf der Donau. Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren sind kostenfrei.

Die Anmeldung ist verbindlich und muss dem Vorstand bis spätestens zum 31.12.2002 mit Scheck oder Bargeld vorliegen.

Detaillierte Informationen zum Reiseverlauf und zu Tarjan bzw. Budapest erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor Reiseantritt.

Über zahlreiche Anmeldungen freut sich der Vorstand.

Jürgen Preuß

Der Nikolaus beim Ballon-Club Kinzig e.V. (BCKL)

Kinder von Ballonfahrern können sich zwar sehr gut vorstellen, am Nikolausabend in einem Heißluftballon aufzusteigen, um hoch in den Lüften den Weg des Gespanns vom Heiligen Nikolaus zu kreuzen. Aber sie bescheiden sich gern, wenn der Nikolaus zu ihnen ins Vereinshaus kommt. So blickte denn der

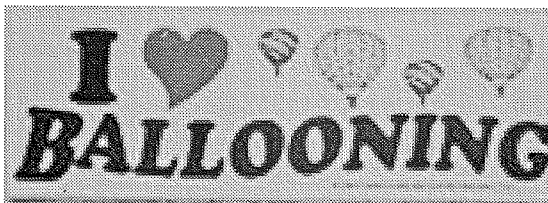


Nikolaus in viele frohe Gesichter, als er am Samstag, 7. Dezember zünftig, in einem Ballonkorb stehend, in die Halle des BCKL einfuhr. In seiner Erwartung, ein schönes Gedicht anzuhören, wurde der Nikolaus nicht enttäuscht. Er spendete manches Lob, einige ermahnende Worte, aber auch



Trost für vor Schreck vergossene Tränchen der Kleinsten. Für jedes Kind holte er eine große Geschenktüte aus dem Korb. Er verabschiedete sich mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen. Groß und Klein blieben danach noch lange beisammen und verbrachten einen harmonischen Abend bei Kerzenschein und allerlei guten Dingen für den Magen.

Günter Dornheim



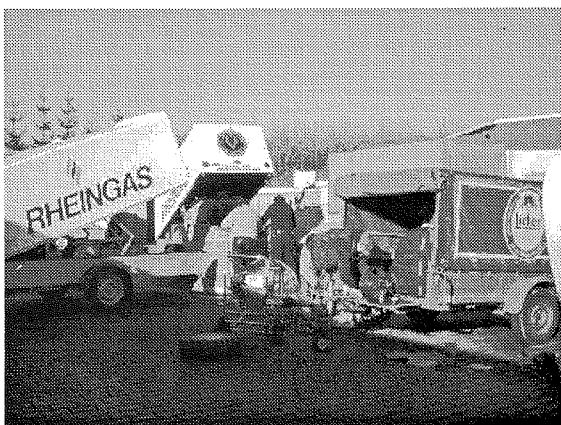
Aus- und Fortbildungsbroschüre für das Jahr 2003 liegt vor

Fit und aktiv durchs Jahr

Wer schon jetzt die "Weichen" für eine sportliche Aus- oder Weiterbildung für das kommende Jahr stellen will, der hat ab sofort wieder die Chance, beim Landessportbund Hessen (lsb h), fündig zu werden. Denn die Dachorganisation des organisierten Sports in Hessen hat jetzt die neue Aus- und Fortbildungsbroschüre für das kommende Jahr vorgelegt. In ihr finden sich auf rund 170 Seiten eine Vielzahl von Angeboten rund um das Thema "Sport". Die Zielgruppen des lsb h sind dabei besonders die ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Turn- und Sportvereinen sowie auf Verbands- und Sportkreisebene und interessierte Vereinsmitglieder. Wahrnehmen können die Weiterbildungsangebote des Landessportbundes aber auch diejenigen Interessierten, die keinem der 7700 hessischen Sportvereine angehören.

Die übersichtlich im Format A5 gestaltete Broschüre kann kostenlos über das Referat Bildung und Personalentwicklung des Isb h, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, Telefon 069/6789-311, e-Mail: Ausbildung@landessportbund-hessen.de bezogen werden.



Informationen der DFS

Sehr geehrte(r) Frau/Herr Heck,

hiemit möchten wir Sie über die Verlagerung der AIS-Stelle Frankfurt nach Frankfurt-Rödelheim informieren. Es ist das Ziel der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, ihre Dienstleistung kontinuierlich zur Zufriedenheit aller Kunden zu erbringen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Erbringung von Flugberatungsdienstleistungen durch AIS und Advanced AIS.

Um unseren Flugberatungsdienst effizienter und kostengünstiger anbieten zu können, werden unsere 17 AIS-Stellen in mehreren Schritten zu einem AIS-Center (AIS-C) in Frankfurt-Rödelheim zusammengefasst. Diese Umstrukturierung wird voraussichtlich Ende 2003 abgeschlossen sein.

Im ersten Schritt wurden zum 31.10.2002 die AIS-Stellen Dresden, Erfurt, Leipzig und Saarbrücken nach Frankfurt-Rödelheim verlagert.

Am 27. Dezember 2002 wird Frankfurt AIS und Advanced AIS nach Frankfurt-Rödelheim umziehen. Auch dort stehen Ihnen unsere qualifizierten Mitarbeiter rund um die Uhr zur Verfügung, um Sie bei der Planung und Durchführung Ihres Fluges zu unterstützen. Unsere Mitarbeiter in Frankfurt-Rödelheim erreichen Sie wie folgt:

Telefon: (069) 78072-500

Telefax: (069) 78072-505

Vor Ort stehen Ihnen künftig die Selfbriefing-Bereiche im GAT (Flughafen Südseite/Crew Briefing-Raum) und in der Flugwetterwarte (Terminal C) zur Verfügung, in denen Sie weiterhin alle Dienstleistungen des Flugberatungsdienstes in Anspruch nehmen können. Die Telefon- und Telefaxgeräte in diesen Selfbriefing-Bereichen sind so geschaltet, dass Sie über Direktleitung rund um die Uhr mit dem zuständigen AIS Kontakt aufnehmen können. Darüber hinaus können sie an den Selfbriefing-Terminals Flugpläne aufgeben, NOTAM-Briefings abfragen und, durch unsere Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst, aktuelle Wetterdaten erhalten.

Benötigen Sie weitere Dienstleistungen über den gebührenfinanzierten Rahmen hinaus, wenden Sie sich bitte an das Advanced AIS der DFS unter folgender Rufnummer: 01802-100260 oder Telefax 01802-100270.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Ott (069)78072-723 gerne zur Verfügung.

Wir möchten außerdem noch die Gelegenheit nutzen und allen unseren Internet-Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2003 zu wünschen.

DFS ? Deutsche Flugsicherung GmbH
Geschäftsbereich Luftdatenmanagement
Langen, 12. Dezember 2002

Medaille des Hessischen Luftsportbundes an Frauen des Langenselbolder Ballonclub

In Würdigung außerordentlicher Verdienste für die Vereinsarbeit im Ballon-Club Kinzig e.V. (BCKL), aber auch in Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements bei der Mitgliederbetreuung im BCKL, wurde Gerti Preuß und Marita Lach die Medaille des Hessischen Luftsportbundes verliehen.



Der Ballonsportreferent des Hessischen Luftsportbundes Werner Hoffarth und sein Stellvertreter Kallol Kumar Gupta überreichten die Medaille und die dazugehörend Urkunde anlässlich der Jahreshauptversammlung der



Ballonsportgruppe im hessischen Luftsportbund in Lich. Seit vielen Jahren bewiesen Gerti Preuß und Marita Lach ein außerordentliches organisatorisches Talent und haben durch ihr wirken das Vereinsleben im BCKL gestärkt und sich im Bereich der Mitgliedergewinnung verdient gemacht.

BCKL-Weihnachtsfeier 2002

Am Samstag, den 14. Dezember 2002 war es wieder soweit. Trotz Glatteiswarnung fanden sich viele festlich gekleidete und

froh gestimmte BCKL-Mitglieder traditionsgemäß auf der Ronneburg ein zur Weihnachtsfeier im Rittersaal.

Begrüßt wurden wir mit einem Glas Sekt von Herbert, unserem schon altbekannten, etwas chaotischen Kellner, der auch während des ganzen Abends tatkräftig versuchte, die Gäste durcheinander zu bringen. Nachdem jeder einen Platz an den wieder wunderschön weihnachtlich dekorierten Tischen gefunden hatte, begann das wie immer mit Spannung erwartete Abendessen. Was würde es wohl diesmal geben, was war wohl in 2002 das Motto des Essens? Das Menu war französisch. Zuerst gab es einen sehr leckeren Vorspeiseteller mit Lauchcremesuppe, eingelegten Champignons, Leberpastete und Artischocken-Boden, der am Tisch serviert wurde. Dann hieß Jürgen Preuß als Vorsitzender alle Anwesenden willkommen und dankte ihnen für die Treue zum BCKL und die Arbeit im abgelaufenen Jahr.



Es ist ja Tradition beim BCKL, dass bei der Weihnachtsfeier der „jüngste“ Pilot eine Rede hält. Dies traf nun zum 3. Mal Reinhold Schneider. Es ist wirklich an der Zeit, dass er hier abgelöst wird! Also, liebe Azubis, haltet euch ran, mindestens einer von euch muss bis zur nächsten Weihnachtsfeier den Pilotenschein haben. Alle waren natürlich gespannt, was sich Reinhold diesmal hatte einfallen lassen. Er erschien als Baby und stellte die anderen Babys des BCKL, die Ballone vor, die fast alle noch sehr jung bzw. erst im letzten Jahr geboren wurden. Zum Abschluss seiner launigen Rede flocht er aber auch ein, dass er jetzt nicht mehr jünger werden könne daher dies sein endgültig letzter Auftritt als jüngster Pilot sei.

Weihnachtsfeier Ballonclub Main-Kinzig

am

14.12. 2002

auf

Burg Ronneburg

Empfang
Sekt
Pferschlikör

Weinempfehlung

Elsaß Riesling,
Franken Julius Echterberg

Chateau de Olivie Cres,
Macon Rouge

französisches Büffet

Vorspeiseteller Lauchcreme, Quiche Lorraine
Leberpastete, Artischockenherzen und
marinierte Champignons

Hauptgericht *****

Gigot de Agneau Lammkeule mit
französischen Kräutern gebraten
Roti de Boeuf ala Bordeaux
Rinderbraten an Rotweinsoße
Cog au vin
Huhn an Weinwsoße
Loup de Mer (Seewolf) an Dillrahm

Rattatouille, Brokoli
Prinzeßbohnen
Kartoffelgratin Savoyer Art
Pommes Duchesse
Kräuterreis

Salatbüffet der Saison

Dessert
Mus au Chocolat, Calvadosmus,
Apfeltarte, Cr'epes Suzette
Käseplatte mit Weintrauben

Restalkohol

Die unterschätzte Gefahr

Der Abend war lang, die Nacht war kurz, das Aufwachen mühsam. Wer abends zu tief ins Glas geschaut hat, ist am nächsten Morgen meistens noch nicht wieder fahrtüchtig. »Viele Autofahrer setzen sich zwar unmittelbar nach dem Alkoholgenuss nicht mehr selbst hinter das Steuer, denken aber, am nächsten Morgen wieder voll fahrtüchtig zu sein«, so die Deutsche Verkehrswacht (DVW).

»Oft ist jedoch noch so viel Alkohol in der Blutbahn, dass Wahrnehmung und Reaktionsvermögen deutlich eingeschränkt sind und die Fahrer sich und andere – oft unwissend – in Gefahr bringen«, warnt die DVW.

Tatsächlich reichen ein paar Stunden Schlaf oder »Abstinenz« während einer Party nicht aus, wenn man vorher reichlich Alkohol getrunken hat: Der Körper eines gesunden Erwachsenen baut pro Stunde nur etwa 0,08 bis höchstens 0,2 Promille ab. Wer wie viel »verträgt« und wie schnell der Alkohol abgebaut wird, hängt von vielen Faktoren ab. Ein leerer Magen, zu wenig Schlaf und zu viel Nikotin lassen Alkohol schneller zu Kopf steigen und erschweren die »Entgiftung«.

Aber auch Gewicht, Alter und Geschlecht spielen dabei eine Rolle: So vertragen Frauen im Allgemeinen weniger Alkohol als Männer und bauen ihn auch langsamer ab. Ähnliches gilt für ältere und leichtere Menschen.

Als Faustregel geht man von 0,15 Promille Alkohol-Abbau pro Stunde aus. Das heißt: Wer nachts um eins mit 1,5 Promille ins Bett gefallen ist und sich um sieben Uhr morgens mit dem Auto auf den Weg macht, hat mit etwa 0,6 Promille mehr Alkohol im Blut als gesetzlich erlaubt. Tricks wie Tabletten, starker Kaffee oder Cola machen keineswegs nüchterner. Sie belasten den Organismus eher zusätzlich, auch wenn man sich danach subjektiv »besser« fühlen sollte.

Weder die Wirkung auf den Fahrer noch das Gesetz machen einen Unterschied zwischen frisch getrunkenem und Rest-Alkohol: Wer zum ersten Mal mit 0,5 Promille Blutalkohol am Steuer erwischt wird, bekommt vier Punkte in Flensburg und 250

Euro Geldbuße aufgebremst. Auch der Führerschein ist für einen Monat weg. Sich an die Grenze von 0,5 heranzurechnen, ist ebenfalls riskant: Schon ab 0,3 Promille sind Einschränkungen des Sehfeldes sowie Probleme bei der Einschätzung von Entfernungen zu verzeichnen. Wer mit »nur« 0,3 Promille einen Unfall baut, muss unter Umständen sogar mit Führerscheinentzug und Freiheitsstrafe rechnen. Angesichts verschärfter Regelungen und einsichtiger Verkehrsteilnehmer ist zwar die Zahl der Alkohol-Unfälle in den vergangenen Jahren leicht zurückgegangen. So war nach Angaben des Statistischen Bundesamts im Jahr 2002 bei »nur« 68133 (von insgesamt 2,35 Millionen) Verkehrsunfällen Alkohol im Spiel. Doch sind Alkoholunfälle am leichtesten zu vermeiden, indem man einfach nur nüchterner fährt.

Und die Folgen von Alkohol-Unfällen sind verheerend: Während bei allen Unfällen mit Personenschaden 20 Tote und 267 Schwerverletzte auf 1000 Unfälle kamen, waren es bei den Alkohol-Unfällen mit Personenschaden 37 Getötete und 414 Schwerverletzte je 1000 Unfälle. Jeder siebte Unfalltote ging im Jahr 2001 somit auf das Konto von Promille-Sündern.

Die Deutsche Verkehrswacht appelliert an die Autofahrer, sich freiwillig nur mit 0,0 Promille ans Steuer zu setzen – und auch am Morgen nach Alkoholgenuss auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

2001 wurden auf deutschen Straßen insgesamt 6962 Menschen getötet. Das waren sieben Prozent weniger als noch ein Jahr zuvor. Die Zahl der tödlich verunglückten Kinder ging auf 228 zurück, ebenfalls der tiefste Stand seit 49 Jahren.

Durchschnittlich wurden im vergangenen Jahr 19 Menschen pro Tag im Straßenverkehr getötet und 1355 verletzt. 1970, dem dunkelsten Jahr der Verkehrsunfallstatistik, kamen täglich im Schnitt 58 Menschen auf deutschen Straßen ums Leben. Insgesamt waren das 21 332 Tote. Fast ein Viertel aller im vergangenen Jahr bei Unfällen Getöteten war zwischen 18 und 25 Jahre alt.

Die Rede des "jüngsten Piloten" Weihnachten 2002

Ich kann noch net so babbele

Kann grad so a bissie krabbele

Also ich versuch's mit de hochdeutsche Sprach',
Die versteht ihr ja aach.

4 neue Babys haben wir in diesem Jahr bekommen
der Jürgen hat dafür gekämpft und ist noch ganz benommen
Und unser Krokodil ist erst zwei Jahre alt

Das rot/grüne Baby ist trotzdem noch nicht kalt
Und unser Langenselbold ist erst drei Jahre jung
Mit 200 Fahrten hat er noch viel Schwung.

Der schwarz/rote Kinzig hat nun 4 stolze Jahre

Trotzdem hat er keine grauen Haare
Und bei Schröders wächst ein neues Baby ran
Im nächsten Jahr ist der Weitzballon dran.

Wir haben dann eine ganz junge Flotte
Drum werden wir den LBS einmotte.

Ich als jüngster Pilot

Sag's ohne Not

Die Flotte ist genau so jung wie ich

Und ist ein ganz tolles Gemisch.

Dem Jürgen sei ein großer Dank

Er ist zwar ein bißchen krank

Und hat trotzdem mit Müh' und viel Fleiß

Unsere alte Flotte, so mancher Ballon war schon ein Greis

Erneuert und ganz toll verjüngt

Wir alle sind nun ganz beschwingt

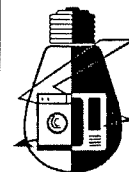
Nun können wir in Zukunft ganz viel Schweben

Es wird keinen besseren Jürgen Preuß geben

Drum lieber Jürgen hab' mit Verstand

Allzeit Glück ab und gut Land.

Jünger geht nimmer - Schluß für immer.

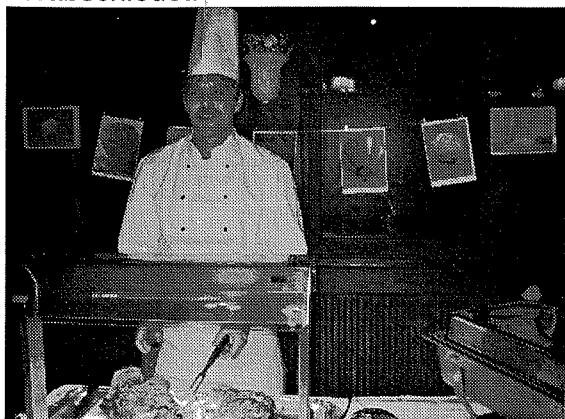


Elektro Köhler

Langstraße 12 • 63549 Ronneburg
Tel. 06184/9275-0 • Fax 06184/9275-20

Email: koehler.elektro@t-online.de
Internet: www.elektrokoehler.de

Nochmals ein Ansporn für die Azubis. Unter großem Beifall wurde er verabschiedet.



Danach wurde das Buffet eröffnet, welches neben frischen Salaten, verschiedenen Fleischgerichten bot, u.a. Lammkeule, Huhn in Weißweinsauce, Seewolf mit Beilagen. Der Nachttisch stand den vorher gehenden Gängen in nichts nach, von Crepes, über Mousse au Chocolat und leckerem Eis war vieles für die Schleckermäuler vorhanden. Alles war so gut und reichhaltig, dass der Käseplatte erst spät nach dem offiziellen Programm zugesprochen wurde.

Im weiteren Verlauf des Abends bedankte sich dann V. Orth im Namen des Vorstands und aller Mitglieder bei Jürgen Preuß für seine wiederum hervorragende Arbeit als Vorsitzender. Trotz seiner krankheitsbedingten Beeinträchtigung hat er es geschafft, den Club weiter voran zu bringen, fast das gesamte Gerät zu erneuern. Wir können darauf wirklich stolz sein. Als kleine Anerkennung überreichte er Jürgen und seiner Frau einen Gutschein für ein Erholungs-Wochenende in der Rhön. Wir wünschen Jürgen und Gerdi dabei schon jetzt viel Spaß und Freude.

Der Knüller der diesjährigen Weihnachtsfeier kam aber dann, als alle schon glaubten, der offizielle Teil sei zu Ende. Herr Bretzelberger, Betonung französischbergé bitte, erfreute uns mit einer humoristischen Zaubershow. Ob es die wandernden Geldschein waren, über die ich nur staunte, oder die zertrümmerte Uhr, die nach der Zerstörung wundersam in einer verschlossenen Erdnusssdose auftauchte oder der Trick mit der auf dem Zeichenblock auftauchenden Spielkarte,

den Bärbel Sieger vergebens versuchte zu entschlüsseln, alles kam sehr gut beim Publikum an, war wirklich der Höhepunkt dieses Abends.

Eine große Überraschung gab es dann noch beim Abschied. Jede Dame erhielt einen Schirm in den Vereinsfarben schwarz/rot mit BCKL-Aufschrift und jeder Herr einen roten BCKL-Beutel mit einer Flasche BCKL-Sekt. Weiterhin konnte man Base-Caps mit dem BCKL-Logo erwerben, die reißenden Absatz fanden.



Alles in allem war es wieder eine rundum gelungene, harmonische Feier, die sicher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange im Gedächtnis haften bleiben wird. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Gerti Preuß, Christine Tausch und Marita Lach, denen Jürgen während der Feier schon mit einem kleinen Blumengruß für ihre Arbeit gedankt hatte.

Kallol Kumar Gupta
(noch-Aktiver)

Dank an Gisela Köhler

Ein besonderer Dank geht auch an unser Clubmitglied Gisela Köhler, die wie in den vergangenen Jahren auch, die Musikanlage für die Weihnachtsfeier kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Anzeige Fa. Köhler

Solltet Ihr ein Elektrogerät benötigen oder die Geldgeschenke von Weihnachten in Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Toaster etc. umsetzen wollen, empfiehlt sich Gisela als kompetente Partnerin!

J. Preuß

Liebe BCKL – Mitglieder!

Wie schon im letzten Jahr, wollen wir uns auch dieses Jahr wieder an Sylvester zu einem gemeinsamen Frühstück in der BCKL – Halle treffen und, je nach Wetterbedingungen, mit einer gemeinsamen Ballonfahrt das Jahr 2002 verabschieden.

Damit das Frühstücks - Büffet vielfältig ausgelegt und in ausreichender Menge bestückt werden kann, haben sich unsere allseits bewährten Vorstandsfrauen Gerti und Marita bereiterklärt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.



Wir alle müssen die Beiden jedoch unterstützen, in dem wir bis zum **Sonntag, den 29.12.2002** unser Kommen unter Angabe der teilnehmenden Anzahl Personen bei Gerti Preuss anmelden.

Folgende Möglichkeiten der Kontaktaufnahme stehen zu Verfügung:

Email: gerti.preuss@ballonclub-kinzig.de

Telefon: 06185 – 180260

Fax: 06185 – 180261

Schön wäre es auch, wenn das ein oder andere von euch mitgebracht würde. Das solltet ihr dann gleich zusammen mit eurer Anmeldung bekannt geben.

Die Piloten, die beabsichtigen an Sylvester Ballon zu fahren, möchten sich bitte mit mir bis zum **Sonntag, den 29.12.2002** in Verbindung setzen. Das gleiche gilt für die Mitglieder, die Zeit haben zu verfolgen bzw., nach Absprache, mit in den Korb wollen.

Folgende Möglichkeiten der Kontaktaufnahme stehen zu Verfügung:

Email: andreas.heck@ballonclub-kinzig.de

Telefon: 06106 - 22587

Fax: 06106 - 667989

Mobil: 0172 – 6963256

Andreas Heck

BCKL-Shop

Demnächst wird im Internet der BCKL – Shop eröffnet. Hier eine kleine Auswahl der Waren, die in unserem Shop gekauft werden können:

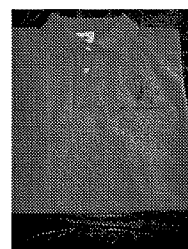
BCKL – Cap rot mit Ballon und dem Schriftzug „Ballon-Club Kinzig e.V. aufgestickt. Preis: 7,00 €



Leinentasche rot (siehe Bild) Preis 2,00 €



Polohemd in den Größen M, X. XL (fruit of Loom) Farbe rot mit schwarzer Beschriftung: 2 Ballone Ballon-Club Kinzig e.V. Preis: 20,00 €



Automatik-Stockregenschirm (Schwarz/rot) Preis: 7,00 € Näheres könnt Ihr bei Jürgen Preuß erfragen!

